

8594

Güttinger Blättli No. 04.23

*Sunnehüsli –
Eine Ära geht zu
Ende*

*Instandstellung
Flur- und Wald-
strassen*

*Grussworte des
Schulpräsidenten*





Die Gartenwirtschaft «Sunnehüsli» schliesst seine Türen – eine Ära geht zu Ende

35 Jahre lang haben Margrit und Paul Bischofberger die Gartenwirtschaft «Sunnehüsli» am Seeweg in Güttingen aufgebaut und mit Herzblut betreut. «Wir haben die Corona-Zeit und viele andere Herausforderungen gemeistert und dabei so tolle Menschen kennengelernt», erklären die beiden. «Nun ist es an der Zeit, an uns zu denken.» Ende Oktober ist Saisonende und die beliebte Gartenwirtschaft mit Spielplatz und Streicheltieren schliesst ihre Türen. Ab dem Jahr 2024 wird der Gastrobetrieb aufgelöst.

Angefangen hat die «Besenbeiz» am 3. Juni 1988 mit drei Tischen und Vertrauen in die Zukunft. Heute ist das beliebte Ausflugsziel weit über die Güttinger Grenzen hinaus bekannt und beliebt. Der Entschluss, den Gastrobetrieb aufzulösen, fiel nicht leicht und war ein langer Reifungsprozess.

Die Anforderungen im Gastrobereich steht in der Schweiz ganz allgemein vor immer grösseren Herausforderungen. Künftig möchte das Ehepaar mehr Zeit für die Partnerschaft und die Tiere haben. «Wir wollen uns neu orientieren und neu finden», sagt Mägi Bischofberger.

Das autofreie Sunnehüsli ist ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie. Die Gäste kommen mittlerweile aus der Region, aber auch dem weiteren In- und Ausland. «Wir bedanken uns für die Treue und das Verständnis», betont das Wirtepaar. «Das Sunnehüsli war für uns ein Herzensprojekt. Es ist ein Privileg, das bereits die dritte Generation hier im Sandkasten spielt.»

«Es ist für uns an der Zeit, loszulassen», sagen Mägi und Paul Bischofberger. «Im Wissen und Vertrauen darauf, dass alles gut kommt.»

Ganz still werden soll es unter den Zwetschgenbäumen aber nicht. Die rund 50 Streicheltiere behalten ihr Zuhause. Der Spielplatz ist künftig auf eigene Verantwortung zugänglich. Der Hofladen mit seinen beliebten Produkten bleibt erhalten. Kuchen auf Bestellung und ein kleines Sortiment an Getränken in Selbstbedienung sind geplant. An Ort und Stelle bleibt der Buchwagen. Und das Sortiment an Strickwaren des gemeinnützigen Frauenvereins steht weiter zur Verfügung. Der Gastrobetrieb jedoch ist ab Ende Oktober Geschichte.

Rückblick 1. August Feier

Dieses Jahr durften wir unseren Nationalfeiertag im Sunnehüsli feiern. Bereits am Mittag starteten die Feierlichkeiten durch den gemeinnützigen Frauenverein Güttingen. Sie verkauften selbstgemachte Glacecoups zu Gunsten der Fachstelle für Opferhilfe, Benefol. Vom Wetter begünstigt startete das offizielle Programm dann am Abend mit den Klängen des Alphontrios aus Salmsach. Sehr virtuos begleitete uns die Band musikalisch durch den Abend. Höhepunkt einer jeden 1. Augustfeier sind sicherlich die Ansprachen. Dieses Jahr wurden sie durch unsere zwei neuen Gemeinderäte Werner Schellenberg und Theo Fritschi gehalten. Kurzweilig machten sie einen Rückblick auf ihre ersten Tage im Amt und blickten in ihren Ressorts ein wenig in die Zukunft. Abgerundet wurden die Feierlichkeiten durch einen kleinen Lampionumzug, Vulkane und einem Funken der dem Zürcher Sechsläuten-Böög mindestens ebenbüdig war.



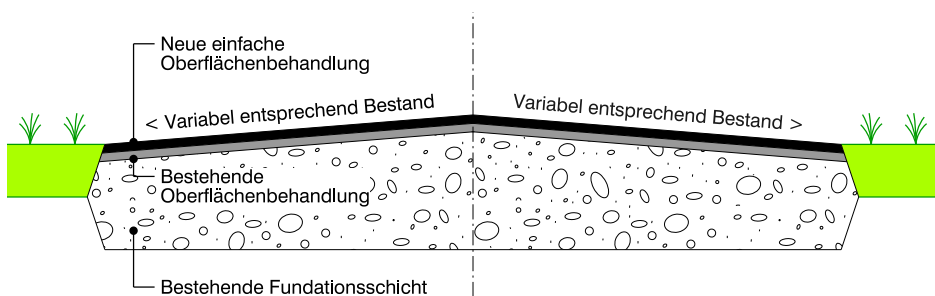
Ein ganz herzlicher Dank gilt dem Sunnehüsli Team rund um Mägi und Paul

Periodische Wiederinstandstellung von Flur- und Waldstrassen

Die Gemeinde Güttingen hat beim kantonalen Landwirtschaftsamt einen Antrag zur Aufnahme in das Unterstützungsprogramm zur Flurstrassensanierung eingereicht. Dabei erhalten Gemeinden Subventionsbeiträge für die Sanierungsarbeiten, je 27% vom Bund und Kanton.

In der Vergabe sind Flurstrassen die über das PWI laufen, und Gemeindestrassen ausserhalb des Baugebiets die nicht über das PWI laufen, enthalten. Vor allem die Oberflächenbeläge der Gemeinde-Flur- und Waldstrassen ausserhalb des Baugebiets sind teilweise in einem schlechten Zustand und sanierungsbedürftig. Nach langer Vorbereitungszeit sind alle Bewilligungen eingetroffen und die Subventionszusagen von Bund und Kanton gesprochen. Die Oberaufsicht liegt beim Landwirtschaftsamt des Kanton Thurgau, Abteilung Strukturverbesserungen. Die Planungsarbeiten hat der Kanton der Firma ITK Planungen GmbH, Frauenfeld übergeben. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Firma Ed. Vetter AG, Lommis vergeben.

Die Bauarbeiten werden in zwei Ausbautetappen ausgeführt, der Bau wurde Anfangs Oktober begonnen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich mit Unterbruch (Wetterbedingt) bis ins Frühjahr 2024, die Bauzeit ist jedoch sehr witterungsabhängig.



Normalprofil Flurstrasse mit einfacher Oberflächenbehandlung

Für einen optimalen Bauablauf sind folgende Punkte zu beachten:

Während den Bauarbeiten dürfen links und rechts der Strassen (ca. 3.00 bis 5.00 Meter breit) keine Maschinen, Holzdepot und Ballen gelagert sein, damit eventuelle Anpassungen erstellt werden können.

Die Belagsarbeiten (Oberflächenbeläge) werden je nach Wetterverhältnissen ins Frühjahr verschoben. Als erste Arbeit ist das Abräumen vorgesehen, daraufhin folgt die Bekiesung der Strassen und das Erstellen der Planie.

Nach dem Erstellen der Planie wird der Verkehr auf der Strasse für ein paar Tage gesperrt und ein Reitverbot für ca. 2-3 Wochen angebracht. Zufahrten für Anstösser werden jederzeit ermöglicht.



Entwicklung der Energiepreise

Um die drohende Energiemangellage im Winter zu verhindern, hat der Bund umfassende Massnahmen realisiert, etwa eine Wasserkraftreserve in Stauseen und mehrere Reservekraftwerke. Die Kosten dafür werden 2024 erstmals als Abgabe (+1.20 Rp./kWh) in die Netznutzungstarife eingerechnet, weshalb diese steigen. Davon sind alle Stromkundinnen und -kunden betroffen. Auch die Systemdienstleistungen der Swissgrid sind erneut gestiegen.

Höhere Preise für die Netznutzung und Schwemmgebühren

Das hat zur Folge, dass auch in Güttingen die Preise für die Netznutzung um 12% ansteigt. Auch bei den Schwemmgebühren (Abwasser) sind wir gezwungen die Tarife anzupassen. Einerseits durch gestiegene Betriebskosten bei der ARA Kesswil, andererseits haben wir grossen Investitionsbedarf bei der Sanierung unserer Abwasserleitungen in Güttingen.

Erholung bei den Gaspreisen

Beim Gaspreis zeichnet sich eine Erholung am Markt ab. Wir werden die Preise im 2024 senken können, vermutlich auch schon im 2. Halbjahr 2023.





Dünnershausstrasse (gelb markiert)

Sanierung Dünnershausstrasse

Die Dünnershausstrasse ist in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Sie ist auf ca. 4m Breite ausgebaut, ein Kreuzen von zwei Personenfahrzeugen ist sehr schwierig, Schwer- und LW-Verkehr nicht möglich ohne Ausweichen an den Waldrand. Der Gemeinderat möchte deshalb eine Gewichtsbeschränkung von 10 Tonnen auf dieser Strasse einführen.

Die Belagsflicke werden noch dieses Jahr durch die Firma Badertscher AG, Kreuzlingen getätigt. Die Firma Neuteerbit, Salm-sach wird einen WMS-System OB aufbringen. Bei der WMS wird in der ersten Schicht ein «zäheres» Bindemittel gespritzt und anschliessend heisser mit Bitumen vorumhüllter Splitt eingestreut. Als zweite Schicht wird eine normale OB mit 3/6 Splitt aufgetragen. Das hat den Vorteil das

die Strasse durch das «zähere» Bindemittel gut zusammenhält und die Oberfläche durch die 3/6er OB relativ fein wird und das Wasser geringe Einwirkungsmöglichkeit in die OB hat. Sofern es das Wetter erlaubt werden auch diese Arbeiten noch dieses Jahr ausgeführt.

E-Rechnung: Einfach, schnell, papierlos und sicher. Jetzt anmelden!

Mit dem Service eBill bietet die Gemeinde der Bevölkerung die Möglichkeit, Rechnungen via E-Banking bzw. E-Finance elektronisch zu empfangen, zu prüfen und auf einfache Art und Weise zu bezahlen – schnell, papierlos und sicher.

E-Bill ist zeitsparend, bequem und schont zugleich die Umwelt. Damit können in der Schweiz jeden Monat mehrere Millionen Blatt Papier eingespart werden. Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnungen nicht mehr per Post oder E-Mail, sondern direkt im E-Banking – genau dort, wo Sie diese auch bezahlen. Mit wenigen Klicks können Sie die Rechnungen prüfen und zur Zahlung freigeben, während Sie stets die vollständige Kontrolle behalten. Die Rechnungen werden geschützt übermittelt und können als PDF abgespeichert werden.

Weitere Informationen zu diesem Service finden Sie unter www.ebill.ch

Um Ihre Rechnungen künftig digital zu empfangen, gehen Sie wie folgt vor:

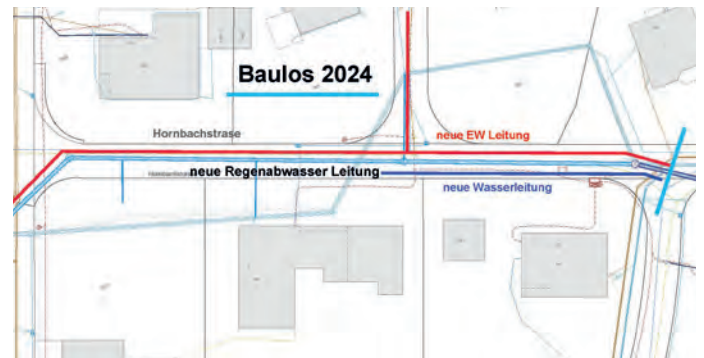
- Loggen Sie sich ins E-Banking ein und wählen Sie den Menüpunkt «eBill» aus.
- Erfassen Sie «Güttingen» im Suchfeld Rechnungssteller hinzufügen.
- Nun können Sie sich für den gewünschten Bereich anmelden. Politische Gemeinde für allgemeine Rechnungen, Technische Betriebe oder Steueramt.
- Bitte beachten Sie: Vom Steueramt wird eine schriftliche Einverständniserklärung vorausgesetzt. Ohne diese Einverständniserklärung wird eBill nicht freigegeben. Folgen Sie dem Link, füllen Sie die Einverständniserklärung vollständig aus und senden Sie diese ans Steueramt zurück. Besten Dank.

Sanierung Regenabwasserleitung Hornbachstrasse

Im Zuge der Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) des Abwasserzweckverbandes Kesswil wurde das bestehende Kanalnetz der Gemeinde Güttingen untersucht und bewertet. Dabei wurden die Regenwasserleitungen und die Schmutzwasserleitungen betrachtet und ausgewertet. Daraus sind für die Regenabwasserleitung, welche aus dem Gebiet Grauenstein über die Hornbachstrasse in den Hornbach fliesst, Massnahmen aus hydraulischer Sicht, sowie auch auf Grund des baulichen Zustands der bestehenden Leitung, ausgewiesen worden. Ein grosser Teil der Kanalhaltungen ist aus baulicher Sicht, gemäss der Bewer-

tung nach der VSA Richtlinie, in einem schlechten Zustand (rote Leitungsmarkierung).

Der neue projektierte Kanal (Bild rechts) verläuft grösstenteils innerhalb der Grenzen der öffentlichen Grundstücke. Vom neuen Kontrollschacht wird die Leitung im Eichenweg gradlinig in den KS bei der Einmündung des Eichenwegs in die Bahnhofstrasse geleitet. Weiter führt der projektierte Kanal quer über die Bahnhofstrasse in die Einmündung der Hornbachstrasse. Die bestehenden Schlammfänger der Strassenentwässerung werden an die neue Regenwasserleitung angeschlossen.



v.l.n.r.: Situation der Massnahmen (rot = Leitung in sehr schlechtem Zustand, Massnahmen kurzfristig, gelb = Leitung in schlechtem Zustand, Massnahmen kurzfristig). Teil 2 Bahnhofstrasse – Hornbachstrasse.

Erinnerung Prämienverbilligung 2023 – Einreichfrist nicht verpassen!

Die bezugsberechtigten Personen haben Anfang Jahr ein Antragsformular für die Prämienverbilligung 2023 erhalten. Das unterzeichnete Antragsformular 2023 muss bis spätestens 31. Dezember 2023 bei der Krankenkassen-Kontrollstelle der Gemeinde, in der Sie am 1. Januar 2023 Ihren Wohnsitz hatten, eingereicht werden. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung 2023. Eine Neubemessung aufgrund der definitiven Steuerschlussrechnung 2023 der Staats- und Gemeindesteuern ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Neubemessung

Haben Sie Anfang Jahr kein Antragsformular erhalten und lassen sich gestützt auf die definitive Steuerschlussrechnung 2023 der Staats- und Gemeindesteuern (Erhalt ab 2024) verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der definitiven Steu-

erschlussrechnung 2023 der Staats- und Gemeindesteuern eine Neubemessung der Prämienverbilligung 2023 bei der Krankenkassen-Kontrollstelle verlangen. Zur Neubemessung werden eine Kopie der definitiven Steuerschlussrechnung 2023 der Staats- und Gemeindesteuern und der Krankenkassen-Versicherungspolice KVG 2023, gültig ab 1. Januar 2023, aller anspruchsberechtigten Personen benötigt. Die Auszahlung der Prämienverbilligung 2023 erfolgt an die Krankenkasse. Eine Neubemessung muss innert Frist beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig. **Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung 2023.**

Das Merkblatt zur Prämienverbilligung 2023 finden Sie beim Amt für Gesundheit Thurgau unter www.gesundheit.tg.ch. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Cinzia Arboit, Leiterin Krankenkassen-Kontrollstelle Güttingen (Tel. 058 346 25 51).

Unsere Jubilare

Zu- und Wegzüge Juli bis September 2023: Zugezogene Personen: 50. Weggezogene Personen: 45

80 Pfeiffer-Dubler Marie-José	1.11.	95 Vogt-Egloff Emma	18.11.	83 Rutishauser-Möri Margrith	3.1.
81 Harder-Frei Gertrud	3.11.	82 Karli-Crameri Martha	23.11.	85 Habisreutinger-Schneider Paula	15.1.
81 Gurtner Gerhard	10.11.	84 Harder Othmar	7.12.	89 van de Goor-Zaghet Perina	18.1.
83 Thurau Rainer	14.11.	92 Egloff-Lenherr Helena	23.12.	89 Bollinger-Ganz Lotte	18.1.
88 Schellenberg-Dort Rita	17.11.	81 Fässler Rolf	23.12.	85 Gähwiler-Stillhart Anna	23.1.
88 Wicker-Brombacher Gerda	17.11.	82 Bättig René	1.1.		

Aus der Behörde

Grussworte des neuen Präsidenten

Geschätzte Göttingerinnen und Göttinger

Seit meinem Amtsantritt anfangs August sind knapp zwei Monate vergangen, also noch zu wenig für den üblichen 100-Tage-Rückblick nach einem Neuanfang in einem öffentlichen Amt. Trotzdem benütze ich gerne die Gelegenheit, diese Zeilen an Sie zu richten.

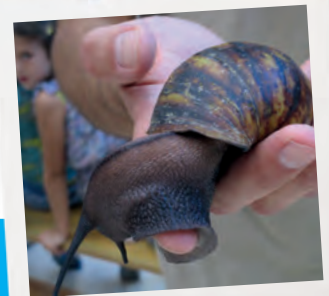
Miran Kaddur hat mir eine gut funktionierende Primarschule übergeben mit einer ausgezeichneten, professionellen Schulleiterin und einem engagierten, motivierten Team von Lehrpersonen und weiteren Mitarbeitenden, welche eine gesunde Entwicklung der ihnen anvertrauten Kinder im schulischen Alltag als gemeinsames Ziel anstreben. Massvolles Fordern und individuelles Fördern bilden die Leitplanken ihrer pädagogischen Bemühungen. Die verantwortungsbewusste und gestaltungswillige Schulbehörde strebt die dazu notwendige optimale Arbeits- und Lernumgebung an. Noch vor den Sommerferien konnten die vakanten Stellen mit Anja Suter (Kindergarten), Anja Hug (3./4. Kl.) und Marlen Büchler (Textiles Gestalten) sehr gut besetzt werden.

Leider musste ich mich für den Elternabend Ende August kurzfristig entschuldigen. In aller Kürze gehe ich dafür an dieser Stelle auf unsere Umfrage zur Schulischen Sozialarbeit im März dieses Jahres ein und danke speziell den 33 Eltern, welche daran teilgenommen haben. Die Auswertung der Umfrage ergab eine deutliche

Zustimmung zur Arbeit der Schulischen Sozialarbeiterin, auch wenn einzelne Fragen ziemlich kontrovers oder gar widersprüchlich beantwortet wurden. Recht viele Schülerinnen und Schüler sowie speziell deren Eltern hatten noch nie persönlichen Kontakt zu dieser Fachperson, ausser natürlich im Klassenverband. Sowohl mehrheitlich von den Lehrpersonen als auch von der Schulleitung wäre eine häufigere Präsenz der Sozialarbeiterin im Schulhaus erwünscht. Auch unsere Sozialarbeiterin selber würde sich gerne noch stärker im Schulhaus einbringen, beurteilt ihre Aufgabe an unserer Schule aber auch als notwendig, zielführend und erfüllend. Die Behörde wird sich im laufenden Jahr mit der Zukunft der Schulischen Sozialarbeit an unserer Schule befassen.

Geschätzte Leserinnen und Leser, ich bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen zu und Ihre Unterstützung für unsere Schule und deren Mitarbeitenden. Ich freue mich auf eine allfällige persönliche Begegnung - vielleicht schon am Elterncafé vom 18. November, welchen wir als neue Plattform für Begegnungen zwischen Eltern und Schulbehörde etablieren wollen.

Erich Baumann, Präsident PS Göttingen



Schultierschau: September 2023

Es besuchten uns eine afrikanische Riesenschnecke, eine Gespensterheuschrecke und eine Python namens Nadini. Alle Kinder haben mit viel Begeisterung und Interesse mitgemacht!



Schulreise
5./6. Klasse
Chr. Murbach

«Im Gänsemarsch startete unsere Wanderung im Toggenburg.»

«Im offenen Selunbähnli zu fahren war lustig, viele hatten aber ein bisschen Angst bei den Masten.»

«Aufgeregt eilten wir hinauf zum Eingang der Höhle.»

«In der Höhle war es dunkel, kalt und feucht, aber mit unseren Taschenlampen konnten wir das Wildmannlisloch erforschen.»

«In der Mittagspause hatten wir viel Spass in der Nähe der 7 Churfürsten.»

«Wir hatten eine schöne Aussicht auf den Säntis, allerdings von einer ungewohnten Seite her.»

«Unterwegs entdecken wir viele herzige kleine Frösche, welche uns ein Stück weit begleiten mussten.»

«Leider führten die Thurfälle keine Wasser, deshalb marschierten wir im Flussbett zurück zur Bushaltestelle.»

«In einem alten Stall haben wir während des Gewitters Unterschlupf gefunden und vertrieben uns die Zeit mit Singen und Tanzen.»





Schulreise
1./2. Klasse
R. Krähenbühl



Schulreise in den Plättlitzoo

Die Wanderung durch den Wald und die Waldpause hat uns sehr gut gefallen. Dort haben wir einen Frosch und einen Babyfrosch gefunden.

Im Plättlitzoo beobachteten wir Kängurus, Lamas, Löwen, Pumas, Schildkröten, Papageien, Wildschweine, Streifenhörnchen, Waldkauze, Schneeeulen und andere Zootiere. Das war interessant.

Bei den Ziegen durften wir ins Gehege, um sie zu streicheln. Das Füttern der Äffchen und Waschbären war sehr lustig. Es war eine sehr schöne Schulreise.

1./2. Klasse





Walderlebnis
3./4. Klasse

Passend zum NMG-Thema «Wald» ist die 3./4. Klasse Lehmann am 05.09.2023 in den Romanshorerwald gegangen, um dort das Waldleben zu erforschen und verschiedene Bäume und Sträucher kennenzulernen. Dabei wurde die Klasse von Frau Zundel, einer Naturpädagogin, betreut.

Heute waren wir im Romanshorerwald. Zuerst haben wir uns um 7.20 Uhr am Bahnhof Güttingen getroffen. Dann sind wir mit dem Zug nach Romanshorn gefahren. Anschliessend mussten wir ca. 30min zum Wald laufen. Direkt am Waldrand haben wir dann Frau Zundel getroffen. Sie hat uns viele verschiedene Dinge erzählt. Unter anderem hat sie uns gesagt, dass momentan ganz viele Eschen wegen einem Pilzbefall sterben. Fast 90% aller Eschen sind tot oder werden noch sterben – ziemlich viel. Dieser Pilz kommt anscheinend aus China. Er wurde mit anderen Holzprodukten in die Schweiz gebracht. Nun werden wir ihn fast nicht mehr los.

Später haben wir in Zweiergruppen ein Plakat erstellt. Dazu mussten wir uns einen Baum aussuchen und ihn mit Hilfe von den herumliegenden Blättern und Baumfrüchten und mit Bestimmungsbüchern bestimmen. Den Namen und den Umfang des Baumes mussten wir auf das Plakat schreiben. Warum den Umfang? Mit dem Umfang konnten wir das Alter des Baumes feststellen. Dies konnten wir dann auch noch auf das Plakat schreiben. Einige Bäume waren fast 300 Jahre alt – beeindruckend! Das Erstellen des Plakates hat mir besonders gut gefallen. Als dann alle das Plakat fertig gemacht haben, assen wir noch unseren Znüni. Nach dieser Pause konnten wir zum Abschluss noch kleine Lehmgichter an die Bäume machen. Danach haben wir uns wieder auf den Heimweg gemacht. Ende.

Geschrieben von einem 3. Klässler, Klasse Lehmann

**ICH
SÄG DIR
JETZT
ÖPPIS!**

Ich bin Alisia

13 Jahre alt und gehe in die 6. Klasse

Merkmale, die mich ausmachen:

Ich habe lange dunkelbraune Haare, welche ich gerne mit Zopf frisiere. Ich trage gerne auffallende Ohrringe und komme aus Rumänien. Ich spreche Ungarisch, ein bisschen rumänisch und habe hier in der Schweiz Deutsch gelernt.

Was ich werden möchte:

Kinderkrankenschwester im Notfall im Spital. Ich habe keine Angst vor Spritzen oder Blut und helfe sehr gerne Kindern. Hingegen möchte ich keine Lehrerin werden!

Eigenschaften, welche mich ausmachen:

Ich mag Brokkoli, Käse und Lasagne überhaupt nicht! Meine beste Freundin heisst Miri, wir schreiben uns E-Mails, das ist schön. Ich male sehr gerne, oft zeichne ich Selbstportraits von mir oder Häuser. Auch bin ich sehr hilfsbereit und helfe meiner Mutter gerne zu Hause. Ich liebe Gesellschaftsspiele!



Ein Rätsel für dich:

Ungarisch ist eine ganz andere Sprache als Deutsch. Was bedeuten diese Sätze? 😊

1. Milyen iskolába jársz, és szeretsz oda járni?

- Was mache ich in meiner Freizeit?
- In welche Schule gehe ich und gehe ich gerne in die Schule?
- Was lese ich gerne und wieviele Bücher habe ich gelesen?

2. Hol születtél és milyen nyelven beszélsz ?

- Ich verstecke gerne Zettel mit Botschaften für meine Familie?
- Ich möchte gerne einen Hund haben der Lillabell heisst?
- Wo bin ich geboren und welche Sprache spreche ich?

3. Hova szeretsz járáni vakációzni ?

- Wo mache ich gerne Ferien?
- Was wünsche ich mir zum Geburtstag?
- Welche ist meine Lieblingsfarbe?

4. Szeretek segíteni anyukámnál főzni!

- Ich helfe gerne meiner Mutter beim Einkaufen!
- Ich helfe gerne meiner Mutter beim Kochen!
- Ich helfe gerne meiner Mutter beim Aufräumen!

Heute regiere ich: wenn du entscheiden darfst, was in der Welt geschieht, was würdest du sofort ändern oder tun?

- Alle Mädchen haben lange Haare und tragen diese offen
- Alle, die möchten, dürfen mit einem Pony in die Schule kommen!

Möchtest du auch bei **ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS** mitmachen?

Melde dich hier:

susan.femminis@ps-guettingen.ch
oder per WA an 076 202 2572.

Die nächste Ausgabe erscheint 01/2024.
Wir freuen uns auf das, was du uns zu sagen hast!

Lösung gesucht? Frag doch Alisia!

MUSIKVEREIN
EINTRACHT
GÜTTINGEN

KONZERT IN DER KIRCHE

12. NOVEMBER
17:15 UHR

EVANGELISCHE KIRCHE ALTNAU
DIREKTION CHRISTIAN SCHÄRER
EINTRITT FREI - KOLLEKTE

www.mv-guettingen.ch

Musikverein Eintracht Göttingen entführt Sie in eine Welt voller Licht und Farben!

Tauchen Sie ein in eine musikalische Reise, wenn der Musikverein Eintracht Göttingen Sie zum jährlichen Konzert in der Kirche unter dem inspirierenden Motto «Licht und Farben» einlädt.

Unter der musikalischen Leitung von Christian Schärer wird der Musikverein Eintracht Göttingen ein vielfältiges Repertoire präsentieren. Was dieses Konzert besonders faszinierend macht, ist die atemberaubende Kulisse der Evangelischen Kirche Altnau. Durch eine einfühlsame Beleuchtung wird die Kirche in ein magisches Ambiente getaucht, das die musikalischen Darbietungen des Orchesters noch intensiver erlebbar macht. Wenn die Klänge der verschiedenen Instrumente die Kirche erfüllen und die Farben des Lichts mitschwingen, entsteht eine einzigartige Verbindung zwischen Musik und Raum.

Wir laden Sie herzlich ein, sich dieses musikalische Highlight nicht entgehen zu lassen. Merken Sie sich den 12. November in Ihrem Kalender vor und seien Sie um 17:15 Uhr in der Evangelischen Kirche Altnau dabei.

Weitere Infos unter mv-guettingen.ch

Mitmachen bei den Adventsfenstern 2023

Wer hilft mit, dass wir auch dieses Jahr wieder 24 Türchen öffnen dürfen? Schmücken und beleuchten Sie als Einzelperson, Familie, Verein oder Firma ein Fenster oder ihren Garten.

Es besteht auch die Möglichkeit, Getränke und sonstige Leckereien anzubieten um Freundschaften zu pflegen oder neue zu knüpfen. Einige Daten sind bereits vergeben. Um sich ein Datum zu sichern, melden Sie sich bald möglichst.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 13.11.2023:
Sandra Jenni 071/630 05 15 oder
079/371 40 70 oder per E-Mail
an: sandrajenni972@gmail.com

Freiwilliges Engagement – Kleiner Aufwand, grosse Wirkung

Möchten Sie den Senioren in Ihrem Ort gerne etwas Zeit schenken? In Göttingen suchen wir SIE als Geburtstagsbesucherin oder Geburtstagsbesucher

Ihre Aufgabe in ein paar Sätzen:

Den Senioren überbringen Sie unsere Glückwünsche und ein kleines Präsent. Telefonisch werden die Jubilare vorab kontaktiert und je nach Wunsch wird das Geschenk persönlich übergeben oder in den Milchkasten gelegt.

Es spielt keine Rolle, wie alt Sie sind. Wichtig ist, dass Sie den Umgang mit älteren Menschen schätzen und eine zuverlässige Person sind. Sie dürfen auf unsere Unterstützung zählen. Eine gute Einführung ist für uns selbstverständlich.



Interessiert?

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Pro Senectute Thurgau, Annemarie Nørrum,
Kordinatorin Freiwilligenarbeit
Tel. 071 626 10 96 oder annemarie.noerrum@pstg.ch

**PRO
SENECTUTE**
Thurgau

Agenda Güttingen 2023/2024

TERMINE GEMEINDE		
WANN	WAS / WO	WER
22.10.	Abstimmungssonntag	Gemeinde Güttingen
29.10., 11 Uhr	Zwiebelmarkt, MZA Güttingen	Verein Zwiebelmarkt Güttingen
1.11., 6.12., 3.01., 13.30 Uhr	Wanderung Seniorenrat Güttingen, Treffpunkt bei der MZH Rotewis	Seniorenrat Güttingen
12.11. – 17.15 Uhr	Konzert in der Kirche, Evangelische Kirche Altnau	Musikverein Eintracht
24.11. – 25.11.	Turnunterhaltung YouTurn, MZH Rotewis	TV Güttingen
26.11.	Abstimmungssonntag	Gemeinde Güttingen
29.11., 20 Uhr	Gemeindeversammlung Budget 2024	Gemeinde Güttingen
2.12., 10.30 – 15.30 Uhr	Blutwurstschiessen, Schützenhau Güttingen-Kesswil	Schützenverein Güttingen-Kesswil

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website guettingen.ch entnommen. Aus gegebenem Anlass können Termine abgesagt oder kurzfristig ändern. Aktueller Stand siehe guettingen.ch.

TERMINE PRIMARSCHULE		
WANN	WAS / WO	WER
07.10–22.10.2023	Herbstferien	Kindergarten bis 6. Klasse
30.10.23	Weiterbildung -> Unterricht fällt aus	Kindergarten bis 6. Klasse
02.11.23	Tag der Pausenmilch	1. bis 6. Klasse
10.11.23	Wald	Kindergarten
19.11.23	Zukunftstag	5./6. Klasse
15.11.23	Räbeliechtliumzug	Kindergarten
18.11.23	Elterncafé	Eltern & Erziehungsberechtigte
23.11.23	Elternabend Übertritt Sekundarschule	6. Klasse
07.12.23	Eröffnung Adventsfenster	1. bis 6. Klasse, Bevölkerung
08.12.23	Wald	Kindergarten
12.12.23	Papiersammlung	5./6. Klasse
23.12.23–07.01.24	Weihnachtsferien	Kindergarten bis 6. Klasse
26.01.24	Wald	Kindergarten
27.01.–04.02.2024	Sportferien	Kindergarten bis 6. Klasse

Die Termine finden Sie auch laufend aktualisiert auf unserer Website ps-guettingen.ch. Aus gegebenem Anlass können Termine abgesagt werden oder sich kurzfristig ändern.

Termine Vereinsbeiträge 2024:

Für die Beiträge der Vereine bitten wir die folgenden Redaktionsschluss-Daten zu beachten:
Ausgabe 1: 19. Januar, Ausgabe 2: 22. März, Ausgabe 3: 28. Juni, Ausgabe 4: 30. September 2024

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Güttingen
Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion

Elisabeth Isik (Pol. Gemeinde),
elisabeth.isik@guettingen.ch

Susan Femminis (Primarschule),
susan.femminis@ps-guettingen.ch

Layout

formerei gmbh, Felicitas Högger
hoegger@formerei.ch

Erscheint 4x jährlich:

01 – Februar
02 – April
03 – Juli
04 – Oktober

Auflage: 1000 Ex.

Adresse für Beiträge

hoegger@formerei.ch

Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.

Bildnachweis

Titelbild: z.V.g. Überbauung Zentrum
Bild S.3: unsplash, rodion-kutsaiev
Bild S.4: Google Maps